

Segelclub Jülich e.V.
Pressewart Michael Hübner

52076 Aachen
Pontsheide 2
Tel. 02408 9460-0
Fax 02408 9460-20
mhue@huebner-aachen.com
Jülich, 24.09.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Segelclub Jülich e.V. hat Mitglieder aus dem gesamten Großraum Aachen / Düren / Jülich / Rursee.

Hiermit bitten wir um Veröffentlichung nachfolgender

Presseinformation

Rurseesegler beenden erfolgreiche Saison Sommerfest unter dem Motto „Kindergeburtstag“

Vielen Dank und freundliche Grüße !

Michael Hübner

PS:

Falls Sie unsere Pressemitteilungen lieber per Email erhalten wollen, bitten wir um Bekanntgabe Ihrer Email- Adresse an mhue@huebner-aachen.com

Presseinformation

Rurseesegler beenden erfolgreiche Saison Sommerfest unter dem Motto „Kindergeburtstag“

Jülich / Woffelsbach – Ein sonniges Wochenende im Spätsommer mit einer ausreichenden Prise Wind – der Rursee in der Eifel zeigte sich von seiner besten Seite. Das Wetter war der Star, obwohl das Team des niederländischen Meisters und Spitzenseglers Hans Peulen der Traditionsveranstaltung des SCJ ein internationales Flair gab. Ein weiteres Highlight der diesjährigen Kehrausregatta, die am Wochenende durch den Segelclub Jülich e.V. ausgerichtet wurde, war das Sommerfest unter dem Motto „**Kindergeburtstag**“

Die Meldezahlen litten etwas unter einer in Maria Laach stattfindenden Ranglistenregatta, dennoch hatten sich 37 Boote mit 87 Seglern zusammen mit ihren Angehörigen und zahlreichen Betreuern zu der Traditionsregatta angemeldet, um in drei Wettfahrten um wertvolle Sach- und Wanderpreise zu kämpfen. Neben ihnen waren zahlreiche weitere Freunde aus den benachbarten Vereinen erschienen, so dass Clubhaus und Grundstück am See aus allen Nähten platzten. Gestartet wurde in den Klassen H-Boot, Kielzugvogel, Dyas, BM und Pirat. Wind und Wetter waren den Seglern gut gesonnen, um ein anspruchsvolles Sportwochenende zu bestreiten: Stark drehender Wind der Stärke 2 -3 aus östlicher Richtung stellte die Teilnehmer in technischer Hinsicht vor anspruchsvolle Aufgaben. Leider litt die Regatta am Sonntag etwas unter dem "tollen Spätsommerwetter", das zwar am angenehme Temperaturen, aber keinen guten Segelwind brachte. Der Rursee präsentierte sich also auch an diesem Wochenende als ein Revier für Könner. Die Klassen wurden im 5 Minuten- Abstand gestartet, so dass sich den zahlreichen Besuchern in der spätsommerlichen Sonne ein prächtiges Bild bot. In allen Klassen wurde verbissen, aber sehr fair gekämpft.

Die H- Boote absolvierten eine international besetzte Ranglistenregatta. Die Spitzensegler des Aachener Bootsclubs, Rainer Ochs und Crew, konnten in einer hervorragenden Serie mit den Einzelplatzierungen 1/4/1 und somit insgesamt 6 Punkten den Sieg erringen. Die Kielzugvogelklasse ermittelte Ihren Rurseemeister. Hier siegte zum wiederholten Male Frank Schumacher aus Duisburg mit seinem neuen Vorschoter Jan Theissen vom SCJ.

Abends fand wieder das legendäre SCJ- Sommerfest auf dem Clubgelände statt. Ein großes Spanferkelessen sorgte bei Regattaseglern und Gästen für eine gute Grundlage. Das Abendprogramm unter dem Motto „**Kindergeburtstag**“ startete mit Disco Musik für alle Altersklassen und endete spät in der Nacht zum Gaudi aller Beteiligten mit dem Einsatz der Schokokuss-Weitwurfmaschine.

Die Ergebnisse (die ersten jeder Klasse):

H-Boot	R.Ochs, W.Jonkmanns, Th. Fische (ABC)
Kielzugvogel	Frank Schumacher / Jan Theissen (DSC)
Pirat	Nils Dauber / Bastian Offermanns (ABC)
BM	Reinhard Menzer / Manfred Nathan (FSCK)
Dyas	Christopher Dauber / N.N. (ABC)

Sportwart Uli Stein, die SCJ-Mannschaft an der Bierwagentheke und die SCJ Jugendabteilung mit Ihren bewährten Teams sorgten wieder für eine sportlich anspruchsvolle und gesellschaftlich herausragende Veranstaltung. Der erste Vorsitzende des SCJ, H.J. Dännart dankte den

Verantwortlichen in einer kurzen, herzlichen Ansprache. Er hob besonders hervor, dass die Ranglistenregatta der H-Boote "Age H-Open" einen so großen Zuspruch gefunden hatte. Sie konnte den Status einer Ranglistenregatta erneut bestätigen und war international besetzt.

Uli Stein dankte allen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund, ohne deren unermüdlichen Einsatz eine solche Veranstaltung unmöglich wäre. Anschließend schüttete er in seiner gewohnt launigen Art ein wahres Füllhorn an Preisen aus und überreichte er den glücklichen Gewinnern und Platzierten ihre Preise.

Und wer im sportlichen Teil kein Glück hatte, der versuchte es erneut bei der abschließenden Verlosung, bei der drei Teams wertvolle Regattaehren gewannen.

Sieger und Platzierte diskutierten bei Kaffee und Kuchen ihre Leistungen und schmiedeten Pläne für die kommende Saison. Jeder genoss das rundum schöne Wochenende beim SCJ.